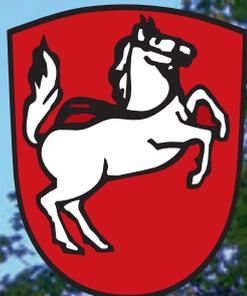


N° 11 | 2019

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



BÜRGERKARTE 2020 + **SKIBASAR DER GRUNDSCHULE** + **VOLKSTRAUERTAG**
VILLA JAUSS + **PROMI NIGHT CHARITY CURLING** + **FAMILIENKALENDER**



Aktiv durchs Leben

DER YOGA & NATURLADEN

fair - ökologisch - nachhaltig

- Wohlfühl- und Funktionskleidung für Damen und Herren aus Naturfasern
- Yogazubehör und smovey®
- Accessoires + Geschenkartikel
- smoveyKURSE und Schnupperstunden



Monika Bösing - Nebelhornstr. 28 - 87561 Oberstdorf
Telefon 0160 90342734 - www.der-yogaladen-oberstdorf.de



WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Praxisadresse:
Dr. David Pfister
Nebelhornstr. 37
87561 Oberstdorf



pfister
ZAHNARZTPRAXIS
DR. DAVID PFISTER
OBERSTDORF

IMPLANTOLOGIE
ÄSTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE
PROF. ZAHNREINIGUNG
BLEACHING
MEISTERLABOR

ÖFFNUNGSZEITEN:
MO. - FR. 8 - 12 UND 14 - 18 UHR

TERMIN VEREINBAREN:
08322 / 6 00 99 94

Top Autoservice vom Profi



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung - Unfallinstandsetzung
- Bremsen-Service - Glasreparatur
- Öl-Service - Einlagerung
- Hauptuntersuchung* - und vieles mehr

*Auch Sondereintragen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfungenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Premio Reifen- und Autoservice
Reifen Feneberg AG
Michael Kaufmann
Albert-Schweitzer-Str. 6
87527 Sonthofen

Telefon: +49 (8321) 23 11
Mobil: +49 (176) 15 74 50 30
Fax: +49 (8321) 8 24 63
Email: mk@feneberg-premio.de
Web: www.feneberg-premio.de



18 Jahre

C&G

...die Mode.
in der Hauptstr. 8



EIN HERZLICHES DANKESCHÖN
an alle meine Kunden für Ihre Treue und Verbundenheit.

Es war eine gute Zeit.
Ihre
Claudia Grill

**Redaktionsschluss
ist am Freitag, 15. November 2019**





FLEISCH
HISLE

Vom Rindersteak bis zum heimischen Wild - erleben Sie die Vielfalt regionaler Fleischspezialitäten.

WILDSCHLEMMEREI
immer samstags

SPIELEABEND
immer montags

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag bis Montag 17.00 Uhr - 23.00 Uhr (bis zum 29.11.19)
Warme Küche 18.00 Uhr - 22.00 Uhr
ab 20.12.19 ist wieder wie gewohnt geöffnet

Walsersstraße 9 | Oberstdorf | Tel. 0151 211 208 15 | www.fleischhisle.de

Ministerialrat i.R., alleinstehend, sucht
**2- oder 3-Zi.-Wohnung
in Oberstdorf.**
Telefon 0172/1478664





NEUE ENERGIEN BAD & LEBEN HEIZTECHNIK

Lacher

HEIZUNG · SANITÄR
IM STEINACH 35
87561 OBERSTDORF

**IHR BAD.
IHRE HEIZUNG.
UNSER HANDWERK!**

TEL. 08322/96720



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,

nach einem wunderbaren goldenen Oktober liegt jetzt der ruhigste Monat des Jahres vor uns. Der November gilt bei uns als ein Monat der Besinnung und des Gedenkens. In diesen vier Wochen liegen Allerheiligen und Allerseelen, der Totensonntag, der Buß- und Betttag und der Volkstrauertag. Aber auch Festtage, wie der Martinstag, der Hubertustag und der Leonhardstag werden gefeiert.

Die Saison ist beendet und Sie können vielleicht ein wenig durchschnaufen, bevor Häuser, Zimmer und Ferienwohnungen für die Wintersaison vorbereitet werden müssen.

Wir wünschen Ihnen, dass der Herbst 2019 sich auch im November noch von seiner schönsten Seite zeigt und Sie sich an diesen geschenkten Tagen Zeit zum Genießen nehmen können.

Für die Aufgaben, die derzeit noch im und ums Dorf erledigt werden, wären ebenso schöne – zumindest jedoch trockene – Tage wünschenswert und hilfreich. So könnte vor dem Wintereinbruch an den Kanalsanierungen weitergearbeitet, Straßenbauarbeiten abgeschlossen und auch die Arbeiten in den WM-Stadien weiter vorangetrieben werden.

Herbst bedeutet für die Natur Vorbereitung auf den Winterschlaf, jedoch bleibt das kommunalpolitische Geschehen aktiv. Die Verwaltung hat die Herbstsaison gewählt, um die demokratische Einflussnahme der Jugend in Oberstdorf zu fördern. Der Marktgemeinderat hat dazu am 10. Oktober einen zustimmenden Beschluss gefasst.

Die jungen Bürgerinnen und Bürger sollen mit dem neuen Gremium auf kommunaler Ebene Gehör und Einfluss erhalten. Jetzt im November sind Jugendliche und junge Erwachsene aus der Gemeinde herzlich zur ersten Jugendhauptversammlung eingeladen. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 4.

Wir würden uns freuen, wenn viele junge Leute ihre Ideen im Jugendbeirat einbringen und so die Zukunft Oberstdorfs mitgestalten.

Ihre Redaktion

INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**
400.000 Gast begrüßt
Angebot Jugendbeirat
Einladung zum Volkstrauertag
Gastgeber-Versammlung
Oberstdorf-Botschafter
Sportliches Bauprogramm
Oberstdorfer Advent
Bürgerkarte 2020
Veranstaltungen
Kanäle werden saniert
Anpassung Wasserpreis
- 11 **SCHULE UND SOZIALES**
St. Martinsfeier
Adventsbasar des Frauenbunds
Skibasar der Grundschule
- 12 **KIRCHE UND KULTUR**
Evangelische Kirchengemeinde
Kunsthau Villa Jauss
Galerie Oberstdorf
- 14 **VEREINE**
Edelweißfest des DAV
Golfclub Oberstdorf
Jahreskonzert der Musikkapelle
Eissportclub Oberstdorf
Ergebnisse Vereineschießen
Skiclub Oberstdorf
Erste Ressortleitersitzung
- 19 **VERSCHIEDENES**
Ausbildung bei der EVO
Sitzungstermine
Familienkalender
OBERSTDORF BIBLIOTHEK
Bildungsberatung



400.000. GAST IN OBERSTDORF GEEHRT

Die Überraschung an diesem Morgen war perfekt. Im „Haus Wildegund“ bei Renate und Hans-Jörg Lingg gab es prominenten Besuch und einen kleinen Empfang. Traudl Thule und Wolfgang Niedernhuser hatten Glück. Der Computer im Meldewesen hatte sich „zu Worte“ gemeldet, als die Daten der Gäste aus Weilheim/Schongau in Bayern eingegeben werden sollten. Der „400.000. Gast“ in diesem Jahr machte damit nicht nur den neuen Tourismuskurator Frank Jost mobil, sondern auch Oberstdorfs stellvertretenden Bürgermeister Friedrich Sehrwind. Zu zweit statteten sie den Jubiläumsgästen ihren Besuch ab, mit Urkunde, Blumen und vielen Geschenken. Die Gäste aus Oberbayern waren überrascht, umso mehr, weil sie zum ersten Mal gemeinsam in Oberstdorf waren. Traudl Thule als gebürtige Augsburgerin allerdings kennt den Ort von früher als Ausflugsziel. Obwohl ihr Wohnort gar nicht weit weg im angrenzenden Oberbayern liegt, genießen sie ihre Urlaubstage im Allgäu sehr. Auf ihr Quartier waren sie bei der Suche im Internet gestoßen. Der Web-Auftritt von www.oberstdorf.de hatte ihnen sehr gefallen und das „Haus Wildegund“ gleich beim ersten Besuch einen so hervorragenden Eindruck hinterlassen, dass sie bestimmt wiederkommen wollen. Ausgestattet mit Wandertipps ihrer Vermieter, die früher die

Alpe „Oberau“ betrieben haben, machten sie sich jeden Tag auf den Weg. „Oberstdorf bietet unglaublich viel für Menschen, die gern wandern und die Natur genießen wollen“, sagte Traudl Thule.

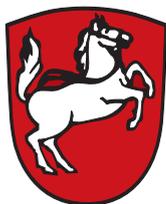
Frank Jost und Friedrich Sehrwind gratulierten den beiden Jubiläumsgästen, die in diesem Jahr wieder ein bisschen früher in der Statistik registriert wurden und damit bestätigen: Oberstdorf liegt als Urlaubsdestination voll im Trend.



Von links: Tourismuskurator Frank Jost, Hans-Jörg Lingg, Traudl Thule, Wolfgang Niedernhuser, Renate Lingg und stellvertretender Bürgermeister Friedrich Sehrwind

DIE ZUKUNFT MITGESTALTEN

Jugendbeirat soll politisches Interesse und Mitsprache der Jugendlichen fördern



Jugendliche sollen auf kommunaler Ebene Gehör und Einfluss erhalten. Möglich wird das durch ein neu einzurichtendes Jugend-Gremium, das als Sprachrohr zu Bürgerinnen und Bürgern sowie als Bindeglied zum Gemeinderat dient. Der Marktgemeinderat stimmte in seiner Sitzung am 10. Oktober der Gründung eines Jugendbeirates zu. Ziel ist es, die demokratische Einflussnahme der Jugend damit zu stärken und sicherzustellen. Der Jugendbeirat soll sich in eigener Verantwortung eine Geschäftsordnung zur Aufbau- und Ablauforganisation geben. Die Mitglieder sollen damit selbst bestimmen können, wie sich ihr Einfluss auf den Marktgemeinderat gestaltet und wie sie sich in der Öffentlichkeit präsentieren. Die Verwaltung wird den Jugendlichen dabei unterstützend und beratend zur Seite stehen und hat für den Jugendbeirat zunächst die Wahl eines Vorstandes sowie eine Zusammenkunft von zwei Mal jährlich vorgesehen.

Einladung zur Jugendhauptversammlung

Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 21 Jahren sind herzlich eingeladen zur Jugendhauptversammlung

**Dienstag, 12. November,
17 Uhr,**

Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm

Dir macht es Spaß, über aktuelle Themen zu diskutieren und Deine Meinung einzubringen? Du willst den Jugendlichen in Oberstdorf eine bedeutende Stimme verleihen? Dir ist es wichtig, dass die Interessen der Jugendlichen politisches Gehör finden? Du willst Dich engagieren und etwas bewegen?

Dann bist Du im Jugendbeirat genau richtig!

Werde Mitglied und gestalte Deine Zukunft aktiv mit.

WAS IST DER JUGENDBEIRAT?

Eine Arbeitsgruppe aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 14 und 21 Jahren, die die kommunalpolitischen Interessen der Jugend in Oberstdorf vertritt, indem sie

- die Meinung der Jugend zu aktuellen Themen aufzeigt
- demokratische Beschlüsse fasst
- Empfehlungen gegenüber dem Marktgemeinderat abgibt
- aktuelle Themen diskutiert, erörtert und eigene Projekte umsetzt

WIE WIRST DU MITGLIED IM JUGENDBEIRAT?

- Zeig, dass Du dabei bist und füll den Kandidaturschein aus (unter dem Link www.markt-oberstdorf.de/politik/jugendbeirat kannst Du ihn herunterladen).
- Komm zur Jugendhauptversammlung und bekunde dort Deine Kandidatur, indem Du den Wahlschein in die Urne wirfst.
- Per Losverfahren werden aus jeder Alterskategorie Kandidaten bestimmt.



MARKT OBERSTDORF

EINLADUNG ZUR GEDENKFEIER ZUM VOLKSTRAUERTAG

Der Markt Oberstdorf ehrt die Opfer des Krieges und der Gewaltherrschaft am

Sonntag, 17. November 2019

an der Kriegergedächtniskapelle im Ehrenhain des alten Friedhofs.

Die Vereine sammeln sich mit ihren Fahnenabgeordneten um 10.15 Uhr am Bahnhofplatz.

Der Feier um 11.20 Uhr gehen die Gedächtnisgottesdienste in der Katholischen Pfarrkirche St. Johannes Baptist (10.30 Uhr) und in der Evangelischen Christuskirche (10 Uhr) voraus.

Die Hinterbliebenen, die örtlichen Vereine und die Bürger des Marktes Oberstdorf bitte ich, an der Gedenkfeier teilzunehmen.

MARKT OBERSTDORF

Laurent O. Mies, 1. Bürgermeister

GASTGEBERVERSAMMLUNG AM 2. DEZEMBER

Tourismus Oberstdorf lädt am Montag, 2. Dezember, alle interessierten Gastgeber ein, an der Gastgeberversammlung teilzunehmen. Zum Start in die Wintersaison gibt es unter anderem einen Rückblick auf die Sommersaison sowie aktuelle Informationen zu den laufenden Projekten.

Ab 19 Uhr öffnen die Informationsstände der Aussteller. Die Gastgeberversammlung beginnt im Anschluss um 19.30 Uhr und findet im Saal Breitachklamm im Oberstdorf Haus statt. Die genaue Tagesordnung wird rechtzeitig bekanntgegeben.



OBERSTDORF-BOTSCHAFTER

Vinzenz Geiger, Katharina Althaus, Julian Schmid und Laura Gimmler

Oberstdorf ist als Wintersport-Mekka weithin bekannt und bringt natürlich auch erfolgreiche Athleten hervor. Vier davon, Vinzenz Geiger, Katharina Althaus, Julian Schmid und Laura Gimmler werden ab der laufenden Wintersport-Saison als Oberstdorf-Botschafter unterwegs sein. Tourismus Oberstdorf unterstützt die sympathischen Wintersportler mit Kopf- sowie Skisponsoring. Die Olympia-Silbermedaillengewinnerin im Skisprung, Katharina Althaus, und der Olympiasieger im Team Nordische Kombination, Vinzenz Geiger, sind schon länger im Team Oberstdorf dabei. Verstärkung bekommen die beiden sympathischen Sportler durch den Nordischen Kombi-

nier Julian Schmid sowie die Langläuferin Laura Gimmler. „Mit der Unterstützung dieser vier erfolgreichen Sportler untermauern wir die Stellung von Oberstdorf als Wintersportdestination. Gerade im Hinblick auf die Nordische Ski-Weltmeisterschaft 2021 freuen wir uns, solche sympathischen Oberstdorf-Botschafter in den Sportarten Skisprung, Nordische Kombination und Langlauf unter Vertrag zu haben. Wir freuen uns sehr, mit einem vierköpfigen Team aus Oberstdorf in die Wintersaison zu starten und wünschen allen eine erfolgreiche Weltcup-Saison“, so Frank Jost, Tourismusdirektor von Oberstdorf.



Zum 25-jährigen Dienstjubiläum gratulierte Bürgermeister Laurent Mies (links) dem Leiter der Sportstätten Oberstdorf, Hans-Peter Jokschat (rechts), sehr herzlich und sprach ihm Dank und Anerkennung für die in einem Viertel-Jahrhundert geleistete Arbeit aus.



ZUM ENDE HIN WIRD'S NOCH MAL SPORTLICH



Dank einer guten Bauplanung und einem vorbildlichen Hand-in-Hand der beteiligten Gewerke konnte der Zeitplan für die Baumaßnahmen in der Audi Arena und im Langlaufzentrum bisher eingehalten werden. Auch kostenseitig bleiben die Arbeiten zum jetzigen Stand voll im Budget. Damit die Anlagen für den Trainings- und Wettkampfbetrieb sowie für die Testläufe in der Wintersaison freigegeben werden können, sind bis zum Wintereinbruch jedoch noch viele Arbeiten nötig. Während ein Großteil der Rohbaukörper in beiden Sportstadien fertiggestellt ist, gilt es nun, die Innenausstattung der Gebäude samt Elektrik, EDV, Sanitärinstallationen, Heizung und Klimatisierung zu installieren. Bei diesen Arbeiten werden besonders viele Gewerke parallel arbeiten, wozu eine entsprechend gute Abstimmung und ein präzises Timing nötig sind.

Im Langlaufzentrum stehen bereits das neue Funktionsgebäude und die Trainingskalthalle. In beiden Gebäuden hat der Innenausbau bereits begonnen. Für die neue Maschinenhalle wird aktuell das Fundament gegossen. Das neue Stadionlayout ist bereits jetzt gut zu erkennen. Der neue Schneiteich samt Pumpstation und Entnahmebauwerk an der Stillach ist fertig und es werden aktuell die Anlagentechnik und die Verrohrung installiert. Am Egli-Hügel sind bereits die meisten Arbeiten zur Loipenanpassung abgeschlossen. Auch im Skisprungstadion wird derzeit mit Hochdruck an allen Anlagenteilen gearbeitet. Während das dreiteilige Gebäude für den neuen Athletenbereich von Tag zu Tag mehr Form annimmt und bereits gut zu erkennen ist, werden parallel die Fundamente für die neuen Kleinschanzen und für den Schrägaufzug erstellt. Auch haben die Betonarbeiten für die neue, zusätzliche Pumpstation begonnen. Die Aufsprünghänge für die neuen Schanzen werden derzeit modelliert und an der HS 137 unter anderem die Stufenerweiterung vorbereitet. Ein Großteil der Tribünenfläche ist neu beschichtet und damit die Betonoberfläche wieder hergestellt. In der Audi Arena gestalten sich die Arbeiten angesichts der vielen beteiligten Gewerke und beengten Platzverhältnisse besonders herausfordernd.

Im Gegensatz zu vielen anderen kommunalen Bauprojekten in Deutschland, bei denen die Kosten zum Teil während der

Bauphase exorbitant steigen, blieb man im Rahmen der Baumaßnahmen zur FIS Nordischen Ski-Weltmeisterschaft 2021 Oberstdorf/Allgäu bisher voll im Budget. Das Gesamtvolumen von 39,3 Mio. Euro teilt sich auf 14,1 Mio. Euro für die Skisprunganlagen und auf 25,2 Mio. Euro für das Langlaufzentrum auf. Der Markt Oberstdorf beteiligt sich mit 4 Mio. Euro an den Gesamtkosten.

Eine besondere Aufgabe wird in diesem Zusammenhang der Projektleitung zuteil. Projektleiter Florian Speigl sowie die beauftragte Projektsteuerung koordinieren und überwachen den Fortschritt des Gesamtprojekts unter Wahrung des Zeit- und Kostenrahmens. Dies ist bei einem Projekt dieser Größenordnung eine echte Mammutaufgabe, denn schon kleine Verzögerungen – sei es aufgrund von ungünstigen Wetterbedingungen oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen auf der Baustelle – können schnell große Auswirkungen haben.

„Die Projektsteuerung ist ein laufender Prozess und erfordert eine permanente Überwachung des Vorhabens sowie regelmäßige Eingriffe in den Ablauf“, erklärt Speigl und ergänzt: „Da viele Arbeiten im Gelände stattfinden, sind beide Baustellen stark wetterabhängig. Es ist vor allem der Motivation aller Beteiligten, den Sportlern rechtzeitig moderne und nachhaltige Sportstätten übergeben zu können, zu verdanken, dass bisher alles nach Plan verläuft. Ich möchte mich an dieser Stelle schon mal herzlich bei allen Involvierten für die professionelle Zusammenarbeit bedanken. Wir hoffen nun auf ein gutes Herbstwetter, das uns hilft, die gesteckten Ziele zu erreichen. Die Sportstätten werden soweit fertig werden, dass die Testwettbewerbe stattfinden können. Die Herausforderung ist, die technisch komplexen Anlagen ohne größere Fehler oder Störungen in Betrieb zu nehmen. Der Praxistest im kommenden Winter wird dann zeigen, ob alle Bauten und Einrichtungen auch genau so funktionieren, wie dies in den Planungen überlegt worden ist und ob die Sportler und Betreuer mit der Modernisierung der Anlagen zufrieden sind.“

Neben dem Schrägaufzug für die Sportler in der Audi Arena werden auch die Außenanlagen an beiden Sportstadien samt Grünflächen und Straßen sowie Restarbeiten an der neuen



Die Fundamente für die Kleinschanzen werden erstellt.



Stufenerweiterung an der HS 137.

Maschinenhalle und einer Loipenbrücke im Ried erst im Frühjahr bzw. im Frühsommer fertiggestellt. Gleiches gilt für den ambitionierten und vom beauftragten Landschaftsarchitekten koordinierten „Waldumbau zu einem Bergmischwald“ mit umfangreichen Aufforstungsarbeiten als Ausgleichsmaßnahme für die Eingriffe in die Landschaft. Die Baumaßnahmen an den Schanzen sowie im Langlauf-

zentrum steigern nicht nur die Qualität der Sportanlagen für Wettkämpfe und vor allem für den Trainingsbetrieb, sondern schaffen auch die Grundlage für Nachfolgeinvestitionen. Ein positives Investitionsklima animiert Investoren dazu, sich auch in Zukunft in Oberstdorf und der Region zu engagieren. Aktuelle Beispiele hierfür sind die neue Sportalp in der Audi Arena oder das Engagement neuer Investoren am Söllereck.



Das neue Layout ist gut zu erkennen.



Der Rohbau steht, der Innenausbau hat begonnen.

KLAUSENTREIBEN AM 6. DEZEMBER

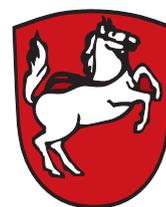
Klausenbärbele am 4. Dezember

Klausen rumpeln mit ihren Schellen am 6. Dezember durch das nächtliche Oberstdorf und vertreiben die bösen Geister und Dämonen. Bereits am 4. Dezember sind die Klausenbärbele unterwegs. Der Treffpunkt der Klausen ist wie jedes Jahr um 19 Uhr an der Oybele-Halle. Die Klausenbärbele treffen sich dort ebenfalls um 19 Uhr.

Zum Schutz der Besucher und des Brauchtums werden Klausen und Bärbele registriert. Brauchtumsgemäß geht es in dieser Nacht etwas wilder zu, Ausschreitungen werden aber keineswegs toleriert. Die Polizei ist präsent und wird die Sicherheit für Teilnehmer und Zuschauer gewährleisten.

Bei Ausschreitungen von Klausen und provozierenden Außenstehenden greifen die Beamten ein und setzen den Ausschluss von der weiteren Teilnahme durch. Autofahrer werden gebeten, die am 6. Dezember ab 18.30 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrte Ortsmitte großräumig zu umfahren oder an diesem Abend ganz auf das Auto zu verzichten.

An die Gastgeber geht die Bitte, ihre Gäste über diese Tradition zu informieren, um unerwarteten Begegnungen mit den Klausen vorzubeugen.



EINLADUNG ZU DEN BÜRGER-WORKSHOPS

Mobilitätskonzept 2030

Die Arbeiten zum Mobilitätskonzept 2030 für Oberstdorf haben bereits begonnen. Ein Arbeitskreis, der aus ausgewählten Vertretern aus Verwaltung, Politik und Interessensvertretungen in Oberstdorf besteht, arbeitet eng mit den beauftragten Fachplanern und der Projektbegleitung zusammen.

Das Projektteam lädt die Oberstdorferinnen und Oberstdorfer ein, sich an den Bürger-Workshops im Februar und im Juni 2020 zu beteiligen. Ende 2020 findet dann noch eine Abschlussveranstaltung statt.

Das Anmeldeformular zu den Workshops ist auf der Home-

page des Marktes Oberstdorf (www.markt-oberstdorf.de) eingestellt. Bis 40 Personen können teilnehmen. Bei mehr Anmeldungen wird berücksichtigt, dass die Workshops mit Teilnehmerinnen und Teilnehmern möglichst aus allen Ortsteilen besetzt werden, danach entscheidet das Los. Weitere Informationen finden Sie auf dem Anmeldeformular.

Haben auch Sie Interesse, am Mobilitätskonzept 2030 mitzuarbeiten? Dann füllen Sie bitte das Formular aus und lassen Sie es der Bauverwaltung im Oberstdorf Haus bis 30.11.2019 zukommen. Sie werden per E-Mail über das weitere Vorgehen und die genauen Termine informiert.



OBERSTDORFER ADVENT 2019

Immer wieder ein Erlebnis



Abseits von Hektik und Rundum-Beschallung erleben Sie bei besinnlicher und gemütlicher Auszeit Mundart, Heiteres, Tiefgründiges, traditionelle Volksmusik und klassische Weisen. Jeweils an den vier Advents-Samstagen zünden die Vertreter der beiden Kirchen zusammen mit den Bürgermeistern um 17 Uhr im Oberstdorfer Kurpark die Kerzen an, musikalisch umrahmt je nach Programm von Jodlergruppen oder Alhornbläsern.

Von 17.30 bis 18.30 Uhr erleben Sie im Oberstdorf Haus, Saal Nebelhorn, Musik von ausgewählten Interpreten der Volksmusik und der Klassik. Eingeladen sind die Breitachtaler Jodler, die Vorderburger Jodler und die Oberstdorfer Jodler, die preisgekrönten Jodler-Duos „Nätt glii“, Agnes und Lucia und „Hienet und Dienet“, sowie gemischte Volksmusik-Ensembles wie der kleine Grenzverkehr, die Breitachtaler Kierbemuseg, Familienmusik Heiligensetzer, Bühler Klarinettenmusik, Oberstdorfer Hackbrettmusik, Bläsergruppe Verwandtschaftsmusik, und an drei Samstagen jeweils Harfenmusik mit Duo Lina Stich und Lina Vogler, den Geschwistern Gilb und Katharina Stehle-Natterer. Die klassischen Beiträge kommen von Sarah Janker (Horn), begleitet von Tabea Hiemer (Klavier), dem Allgäuer Streichquartett, Klarinettenmusik der Musikkapelle Oberstdorf, der „Capella Vocale“ unter Leitung von Christof Krippendorf und Severin Titscher

mit Benni Berwanger.

Moderieren werden wieder Herbert Hiemer und Stefanie Dentler, Eugen Thomma und Rosi Griesche, Herbert Hiemer und Conny Ney sowie Pfarrer Roland Sievers und Helga Große Wichtrup.

Auf vielfachen Wunsch ist auch die adventliche Einstimmung von 15.30 bis 16.30 Uhr im Programm. Am ersten Advents-Nachmittag liest Dr. Wolfinger „Allgäuer Advent – eine Einstimmung“, begleitet wird er von der Harfenistin Verena Raps.

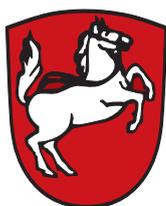
Ein Schokoladenseminar mit Verkostung steht am zweiten Samstag auf dem Programm, am dritten Adventssamstag präsentiert der Jugendchor der Musikschule Oberstdorf unter der Leitung von Martina Noichl „Himmlische Stimmen“, und am vierten Samstag folgt das beliebte Hirtenspiel für Kinder und Erwachsene.

Verpassen Sie nicht am Sonntag, 8. Dezember, 16 bis 17 Uhr, „Kinder im Advent“, gestaltet von der Grundschule Oberstdorf zusammen mit dem Kindergarten St. Martin.

Ein Advents-Markt findet an den Samstagen und Sonntag, jeweils von 15 bis 18 Uhr in und um das Oberstdorf Haus statt.

Alle Veranstaltungen finden Sie ausführlich im Advents-Flyer 2019.

BÜRGERKARTE OBERSTDORF-KLEINWALSERTAL 2020



Ab 26. November gibt es die Bürgerkarte sowie das Kaufpaket 2020. Das attraktive Kaufpaket beinhaltet die gleichen Nutzungsmöglichkeiten wie bisher.

Die Bürgerkarte und das Kaufpaket 2020 sind im Einwohnermeldeamt am Bahnhofplatz 3 in Oberstdorf erhältlich. Das für die Karte benötigte Foto wird von den Mitarbeitern im Einwohnermeldeamt gefertigt. Beachten Sie bitte: Die Bezahlung des Kaufpaketes ist ausschließlich per EC-Karte oder Abbuchung möglich.

Die einmalige Ausstellungsgebühr der Bürgerkarte beträgt 5 Euro.

Das Kaufpaket 2020 kostet für:

- | | |
|--|-------------|
| • Kinder (Jg. 2005 – 2014) | 69,50 Euro |
| • Schüler, Studenten, Azubis, Behinderte mit Merkzeichen aG und Bl | 145,50 Euro |
| • Senioren (Jg. 1960 und älter) | 145,50 Euro |
| • Erwachsene (Jg. 1961 – 2004) | 206,00 Euro |

Die Bürgerkarte 2020 mit Kaufpaket beinhaltet die freie Nutzung von:

- Ortsbus Oberstdorf
- Walsertbus (alle Linien)*
- Buslinie Oberstdorf-Tiefenbach, Oberstdorf-Schöllang, Oberstdorf-Birgsau*
* keine Schülerbeförderung
- Bergbahnen Sommer 2020 (während der Betriebszeiten): Fellhorn, Nebelhorn, Söllereck, Kanzelwand, Walmendingerhorn, Ifen, Zaferna, Heuberg
- Naturbad Freibergsee
- Moorbad Oberstdorf
- Moorbad Reichenbach
- Heimatmuseum Oberstdorf
- Breitachklamm

Die Bürgerkarte bietet ohne Kaufpaket bereits viele Vorteile und Vergünstigungen. Beispielsweise gilt sie als Gildepass beim Kurfilmtheater Oberstdorf und im LOFT Oberstdorf und gewährt Ermäßigungen in der Audi Arena, im Eissportzentrum und an der Skiflugschanze.



Die Bürgerkarte inklusive Kaufpaket 2020 bietet Ihnen viele Vergünstigungen und Vorteile!

VERANSTALTUNGEN

Cobario – „Wiener Melange!“

Wenn Cobario zu ihrem Programm einladen, dann liegt schon der herrliche Sound von zwei Gitarren im Zusammenspiel mit Geigenklängen in der Luft. Das mehrfach ausgezeichnete Wiener Instrumentaltrio präsentiert mit charmantem Wiener Schmäh eine exquisite Mischung edler Weltmusikperlen. Eine genussvolle



Reise vom Wiener Kaffeehaus über Osteuropa, Asien, Südamerika und wieder zurück.

20. November, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Musikkapelle Oberstdorf

Jahresabschlusskonzert

23. November, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Martina Schwarzmann – „genau Richtig“

Martina Schwarzmann, die allseits beliebte, vielfach preisgekrönte Kabarettistin mit dem trockenen Humor und dem unbestechlichen Blick für die Tücken des Alltags, präsentiert ihr langersehntes sechstes Bühnenprogramm!

27. November, die **Veranstaltung ist ausverkauft**



KANÄLE WERDEN INSPIZIERT UND SANIERT

Der Markt Oberstdorf saniert derzeit in diversen Ortsbereichen und Ortsteilen seine Kanäle. Die Sanierungsarbeiten werden in geschlossener Bauweise ausgeführt. Vorteil dieser Bauweise ist, dass keine Baugruben benötigt werden. Verkehrsbehinderungen können so auf ein Minimum reduziert werden. Bei der geschlossenen Bauweise wird partielles oder durchgehendes Sanierungsmaterial (Part- bzw. Inliner) im Revisionsschacht eingeführt und eingebaut.

Für die Sanierungsarbeiten muss der Kanal vorher gereinigt werden. Hierzu wird von einem Spülwagen aus ein Schlauch in den Kontrollschacht eingefahren und per Wasserdruck vom Schacht zum Nächsten vorangetrieben. Beim Zurückziehen werden die Schmutzablagerungen mitgeführt und aufgenommen.

Nebeneffekt der Spülung ist, dass Unter- und Überdrücke

entstehen. Der Druckausgleich findet über die Kontrollschächte in der Straße statt. Zusätzlich kann der Druckausgleich auch über die angeschlossenen Grundstücksanschlusskanäle sowie über die Lüftungsleitungen der Hausinstallation stattfinden. Fachgerecht installierte Rückschlagklappen und sanitäre Anlagen können diesen Druck jedoch ohne Probleme ausgleichen.

Tag für Tag werden die Abwasserkanäle im Gemeindegebiet Oberstdorf rund um die Uhr beansprucht. Zudem unterliegen die Abwasserleitungen einem Alterungsprozess. Um einen sicheren Betrieb gewährleisten zu können, müssen Kanäle gewartet und inspiziert werden. Festgestellte Schäden müssen behoben werden, um den ungehinderten Abfluss des Abwassers zu gewährleisten. Der Markt Oberstdorf hat deshalb die dringend erforderlichen Sanierungsarbeiten beauftragt.



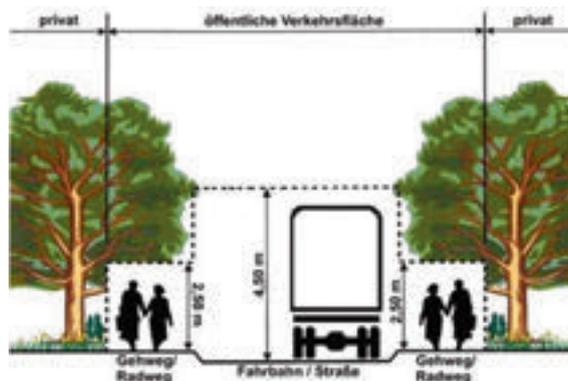
VERKEHRSSICHERHEIT

Überhängenden Bewuchs an Straßen und Wegen entfernen

Durch überhängende Äste und Sträucher wird der Verkehr auf Gehsteigen und Fahrbahnen behindert. Gerade Gehsteige sind durch herausragende Sträucher häufig fast nicht passierbar. Gleiches gilt für Straßen ohne Gehsteig, bei denen Sträucher oder Äste Sicht behindernd in die Fahrbahn ragen. Ebenso tragen nur gut sichtbare Verkehrszeichen zur Verkehrssicherheit bei.

Der Markt Oberstdorf als Straßenbaubehörde hat für die Sicherheit auf öffentlichen Straßen zu sorgen und die Beseitigung von evtl. Gefahren zu veranlassen. Grundstückseigentümer und Bürger des Marktes Oberstdorf werden daher dringend gebeten, den überhängenden Bewuchs vor dem Wintereinbruch zu beseitigen und dafür zu sorgen, dass Verkehrszeichen gut sichtbar sind. Abgesehen von der Unzulässigkeit können Grundstückseigentümer

zum Kostenersatz bei evtl. Schadensereignissen herangezogen werden.





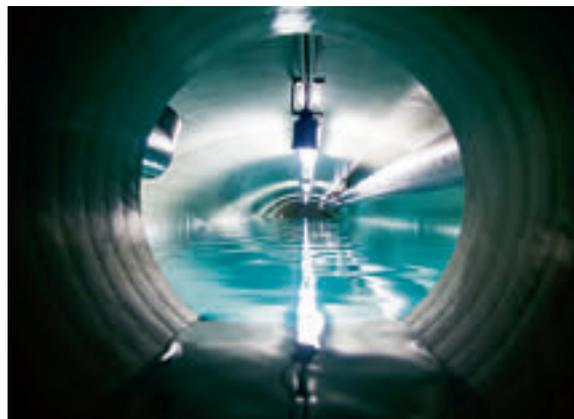
AKTUELLE AUFGABEN UND WASSERPREIS

Die Wasserversorgung Oberstdorf GmbH (WVO) ist für das wichtigste Lebensmittel in Oberstdorf verantwortlich: die Hauptaufgaben bestehen in der Gewinnung, Speicherung und Verteilung von bestem Trinkwasser. Weiterhin ist die WVO für die Errichtung und Unterhaltung der erforderlichen technischen Anlagen und Einrichtungen zuständig. Das Trinkwasser stammt aus fünf Tiefbrunnen im Gebiet Christlessee und wird ohne weitere Aufbereitung an die Bürger verteilt. Eine Aufgabe, die ständige Investitionen zur Instandhaltung und Erneuerung der Versorgungseinrichtungen erfordert. Das im Gewinnungsgebiet geförderte Wasser fließt in den Hochbehälter Burgstall, aus dem die Gemeindegebiete und Ortsteile versorgt werden. Viele weitere Hochbehälter im Gemeindegebiet müssen – außer der neuen Anlage in Schöllang – mittelfristig saniert oder neu gebaut werden. Die meisten Leitungen sind in den 70er-Jahren und davor entstanden, die vielen Wasserrohrbrüche der letzten Zeit zeigen auf, dass die Rohre Zug um Zug erneuert werden müssen. Die Baukosten im Tiefbau sind gestiegen, und wichtige Investitionen stehen an, daher beschloss der Aufsichtsrat im September 2019 eine Anpassung des Wasserpreises zum 1. Januar 2020.

Unter unseren Straßen, Wegen und Grundstücken im Gemeindegebiet liegen knapp 150 km Wasserleitungen. Eine Überprüfung ergab, dass über 30 km der Rohre dringend sanierungsbedürftig sind und ausgetauscht werden müssen. Viele der Leitungen haben ihr Lebensalter erreicht und die damals verwendeten Rohrmaterialien entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Sie müssen durch neue Rohre aus Temperguss oder HD-PE ersetzt werden. Weiterhin sind die Rohre für den aktuellen und zukünftigen Bedarf unterdimensioniert und müssen den heutigen Standards angepasst werden. Auch die Lage der Leitungen ist häufig problematisch. Leitungen, die – entsprechend den damaligen Standards – ohne weitere Schutzmaßnahmen nahe von Gewässern verlegt wurden, stehen ebenfalls im Fokus des Sanierungskonzeptes. Infolge von natürlichen Bewegungen des Untergrundes kann es hier zu Belastungen für das Rohr kommen.

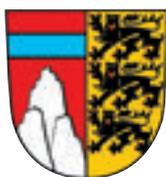
Mit dem Sanierungskonzept soll eine größtmögliche Versor-

gungssicherheit mit Trinkwasser der höchsten Güte erreicht werden. Die daraus resultierenden Maßnahmen wie die Erweiterung des Schutzgebietes, der Hochwasserschutz, die Sanierung der Hochbehälter und die Erneuerung der Leitungen setzen daher in den kommenden Jahren hohe Investitionen voraus. Allein für die Leitungserneuerung sind derzeit jährlich 750.000 Euro angesetzt. Die Leitungserneuerung ist jedoch ein dauerhafter Prozess, der nie zum Erliegen kommt, denn kontinuierlich müssen Leitungsteile erneuert werden. Darum ist es unumgänglich, auch über das Jahr 2020 hinaus ständig in die Netzerneuerung zu investieren. Positive Veränderungen im Zuge der Sanierungsmaßnahmen sind bei der Schadensstatistik und in der Materialstatistik bereits erkennbar. Die hohen Investitions- und Unterhaltskosten sowie die Tatsache, dass der Wasserpreis seit 2016 stabil blieb, erfordern eine Anpassung des Wasserpreises. Aufwändige Wasseranalysen, erhöhte Dokumentationspflichten und gestiegene allgemeine Baukosten erhöhen die Betriebskosten zusätzlich. Der Aufsichtsrat beschloss in seiner Sitzung am 24. September 2019 daher, den Wasserpreis zum 1. Januar 2020 um 0,20 Euro/m³ brutto auf nunmehr 1,45 Euro/m³ brutto zu erhöhen. Damit ist das Trinkwasser in Oberstdorf noch immer günstiger als in anderen Gemeinden im Oberallgäu.



Hochbehälter Schöllang

AUS DEM LANDKREIS



Senioren-Informationstag am 16. November

Das Seniorenamt des Landkreises Oberallgäu und die Seniorenbeauftragte veranstalten unter der Schirmherrschaft des Landrates Anton Klotz auch heuer wieder einen Senioren-Informationstag. In diesem Jahr holen wir den Vortrag über Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung nach, der letztes Jahr leider ausfallen musste. In einem zweiten Vortrag informieren wir über Nahrungsergänzungsmittel, die in großer Vielfalt angeboten werden. Daneben stellen sich Wohlfahrtsverbände und Institutionen mit ihren Unterstützungsangeboten vor.

Der Senioren-Informationstag richtet sich an die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger und deren Angehörige sowie an alle Interessierten.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Der Eintritt ist frei. 16. November, von 10 bis 13.15 Uhr, im großen Sitzungssaal und im Foyer des Landratsamtes in Sonthofen.

Älteren Menschen das Leben erleichtern

Die Lebensumstände der Senioren sind dem Landkreis Oberallgäu wichtig. Dazu fand jetzt der erste von zwei ganztägigen Workshops in Sonthofen statt. Rund 40 Frauen und

Männer als Vertreter von Gemeinden, Kreistag, Organisationen, Interessensvertretungen, Wohlfahrtsverbänden, Seniorenbeauftragten und Pflegeeinrichtungen nahmen daran teil. Die Anregungen und Wünsche aus den beiden Arbeitstreffen fließen in das seniorenpolitische Gesamtkonzept des Landkreises ein.

Die Teilnehmer diskutierten in Arbeitsgruppen die thematischen Schwerpunkte sowie die Ergebnisse der jüngsten Seniorenfrage des Landkreises. Unter anderem ging es um Betreuung und Pflege, gesellschaftliche Teilhabe, Hospiz- und Palliativversorgung und die Mobilität älterer Menschen im Landkreis. Ziel der Bemühungen ist es, dem Wunsch der meisten Senioren zu entsprechen, am liebsten so lange wie möglich zuhause zu leben. „Ambulant vor stationär“ ist dabei das Motto. Ein positives Zwischenergebnis ist, dass im Landkreis schon viele Angebote vorhanden sind. Dazu gehören Pflegedienste, Beratungsangebote, die ambulante und

stationäre Palliativversorgung sowie viele niederschwellige Hilfsangebote und Betreuungsmöglichkeiten im Rahmen bürgerschaftlichen Engagements. Dennoch sahen die Workshop-Teilnehmer, die selbst haupt- oder ehrenamtlich in der Seniorenarbeit tätig sind, noch Verbesserungsbedarf und Ausbaumöglichkeiten. Dies insbesondere, weil zwar die Lebenserwartung der Menschen immer höher wird, aber gleichzeitig im hohen Alter die Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit rapide ansteigt.

Andererseits bleiben zahlreiche Senioren im Vergleich zu früher insgesamt länger fit. Viele ältere Menschen wollen am öffentlichen Leben teilhaben und eine Aufgabe erhalten, beispielsweise durch ein Ehrenamt. Gebraucht zu werden und das Lebenswissen einbringen zu können – unabhängig vom Alter – stärkt Senioren, gesund und vital zu bleiben. Dieses Potenzial gelte es zu stärken und zu unterstützen.

MIT LEIDENSCHAFT HOCH HINAUS

Dominik Müller, staatlich geprüfter Berg- und Skiführer aus Oberstdorf, nimmt Sie mit zu den hohen Bergen dieser Welt. Bei unzähligen Expeditionen hat er viel erlebt und erzählt in einem spannenden Vortrag über die Leidenschaft des Höhenbergsteigens, über Erfolg und Glücksmomente, aber auch über das Scheitern und Gefahren, die Höhen über 8.000 m und Reisen in fremde Länder mit sich bringen. Als einer der wenigen Bergführer weltweit gelang ihm die Besteigung aller Seven Summits mit Kunden.

Dazu braucht man unter anderem ein Höchstmaß an Erfahrung, Energie, Ausdauer, Zielorientierung und Leistungsbereitschaft. Das sind Eigenschaften, mit denen die Energieversorgung Oberstdorf seit 1919 die Gemeinde Oberstdorf mit Strom versorgt. Das 100-jährige Jubiläum ist der Anlass, den Vortrag von Dominik Müller zu präsentieren.

6. November, 20 Uhr, Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm
Der Eintritt von 5 Euro beinhaltet ein Freigetränk.



Dominik Müller



EINLADUNG ZUR MARTINSFEIER

Montag, 11. November

Ein besonderes Fest wartet auf die Kinder des Kindergartens St. Martin mit ihren Familien. Ebenso sind alle anderen Kinder und Erwachsenen herzlich eingeladen zur Martinsfeier. Die Feier beginnt am 11. November, um 17 Uhr, mit einem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche St. Johannes Baptist. Anschließend wird das Martinsspiel auf dem Platz vor dem Kircheneingang aufgeführt. Bei einem Laternenumzug durch den Kurpark, angeführt von St. Martin auf seinem Pferd und begleitet von einer Bläsergruppe, geht es zum Martinsfeuer auf dem Marktplatz. Hier können sich alle Gäste mit gebackenen Martinsgänsen, Wienerle und Getränken aufwärmen.





**Kolping
Oberstdorf**

KUNSTHANDWERKLICHER ADVENTSMARKT

Der katholische Frauenbund und die Kolpingsfamilie laden ein zum kunsthandwerklichen Adventsmarkt. Am Samstag, 30. November, von 9 bis 17 Uhr, und am 1. Adventssonntag, 1. Dezember, von 10 bis 16 Uhr, werden im Johannisheim Adventskränze, Gestecke, Weihnachtsschmuck, Kerzen, Kunsthandwerk und kleine Weihnachtsgeschenke angeboten. Eine Cafeteria ergänzt den Adventsmarkt kulinarisch.

Kuchenspenden werden für beide Tage gerne angenommen.

Der Erlös geht an caritative Einrichtungen und bedürftige Einheimische.



SKIBASAR DER GRUNDSCHULE OBERSTDORF

Teilerlös fließt in Projekte für Schulkinder



Einen Skibasar organisieren der Elternbeirat und der Förderverein der Grundschule Oberstdorf am Samstag, 9. November, von 14 bis 16 Uhr, in der Turnhalle der Grundschule Oberstdorf. Zehn Prozent des Verkaufserlöses gehen an Projekte für Schulkinder.

Die Waren können am 8. November zwischen 14 und 16 Uhr abgegeben werden. Angenommen werden nur intakte und gut erhaltene Ski- und Winterbekleidung, Wintersportartikel sowie Zubehör (veraltete/schmutzige/beschädigte Ware wird nicht angenommen). Um Wartezeiten bei der Abgabe zu verkürzen, geben

- das Sekretariat der Grundschule
 - die Tourist-Information im Oberstdorf Haus
 - die ESSO-Station in Oberstdorf
 - Mountainstyle, Walsersstraße 56, Riezlern
 - Spielwaren Gottfried, Schloßstraße 5, Sonthofen
- vorab Etiketten zum Beschriften der Artikel aus. Bei mehr als

zehn Artikeln bitte wenn möglich Etiketten der gleichen Farbe verwenden.

Die Rückgabe nicht verkaufter Artikel sowie die Auszahlung finden nach dem Skibasar von 18 bis 18.30 Uhr statt.



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



Besondere Gottesdienste

Friedensgebet

Was uns mit der muslimischen Gemeinde in Immenstadt verbindet, ist die Sehnsucht nach Frieden. Deshalb geben wir einander Anteil an unseren Gebeten und begegnen uns anschließend bei einem kleinen Imbiss in geselliger Runde.
7. November, 19.30 Uhr, Christuskirche

Achtung: Gottesdienst am 17. November
Entgegen der bisherigen Veröffentlichung im Gemeindebrief beginnt der Gottesdienst am Volkstrauertag um 10 Uhr!

Jugendgottesdienst

Reihum in den verschiedenen Gemeinden des Oberallgäus feiern wir Jugendgottesdienste.
7. Dezember, 18 Uhr, evangelische Kirche in Oberstaufen

Gruppen und Kreise

Kreativkreis „Flotte Nadel“ mit B. Stadler
5. und 19. November, 3. Dezember, jeweils 14.30 Uhr

Frauenkreis – „Ein Gedicht hinterlässt Spuren“, H. Hageneier
12. November, 14.30 Uhr

Seniorenachmittag – „Bunter Nachmittag für Junggebliebene“ mit B. Blockus und R. Pelzer
14. November, 14.30 Uhr

„Mehr als ein Ma(h)l!“ – Bitte um Anmeldung bei E. Hansen (Tel. 9489995)

27. November, ab 11 Uhr miteinander kochen, ab 12 Uhr gemeinsam essen

Spielenachmittag – M. Schultheiß, G. Oehler, R. Tetenberg
27. November, 15 Uhr

Seniorentreff – Adventsfeier mit Dr. S. Benkert, G. Glaser und B. Stadler
4. Dezember, 15 Uhr

Weitere Veranstaltungen

Heilsames Singen
5. November, 20 Uhr, und 11. November, 14 Uhr

„KubuKi“ – Kunterbunter Kindertreff (für 6- bis 12-Jährige)
9. November, 10 bis 14 Uhr

„Abend entspannter Achtsamkeit“ – Meditation
mit A. Juraschitz
11. November, 2. Dezember, 20 Uhr

Näheres zu diesen sowie weiteren Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage unter www.oberstdorf-evangelisch.de.
Herzliche Einladung! Ihr Markus Wiesinger, Pfarrer

KUNSTHAUS VILLA JAUSS

KUNSTSPIEL VILLA JAUSS

Regine Schirmer, Fotografie; Ingrid Bickel, Malerei; Gerhard Menger, Malerei + Objektkunst; Rudolf Schnellbach, Fotografie; Maria Profanter, Malerei; Winfried Egger, Fotografie; Sandra Dörfler, Grafik; Stefan Lindauer, Fotografie; Brigitte Lamka, Keramikarbeiten; Angelika Blüml, Klaus Noichl und Franz Vogler, Architektur

Vor 25 Jahren wurde die historische Villa Jauss in Oberstdorf durch eine mutige Initiative kunstinteressierter Menschen zum Kunsthaus umgestaltet. Seitdem gab es über 250 Ausstellungen und Aktionen in diesem Gebäude.

Einigen, die über die Jahre zum Gelingen dieser einmaligen

Erfolgsgeschichte durch ihr Engagement beigetragen haben, ist die Villa Jauss zum „geistigen Atelier“ geworden. Das Atelier ist für Künstler ein Ort des Rückzugs und der Öffnung, auch eine Art Heimat. Material, Ideen und das schöpferische Tun werden dort spielerisch zum Leben erweckt. KUNSTSPIEL VILLA JAUSS ist das Zusammenspiel verschiedenster künstlerischer Haltungen unter dem Dach, das alle kennen und lieben.

Eröffnung: 29. November, 19 Uhr,
Einführung durch John Patrick Kohl

Ausstellung: 30. November 2019 bis 2. Februar 2020,
geöffnet Mittwoch bis Sonntag, 14 bis 17 Uhr



FOTOAUSSTELLUNGEN

Galerie Oberstdorf

JONATHAN BESLER – BERGWELTEN

Jonathan Besler (27) aus Hinterstein fotografiert seit seiner Jugend mit seinem besonderen Blick die Heimat. Zusätzlich zu den Fotos nimmt er zeitgleich Videos und Zeitraffer auf. Bestehend aus tausenden Fotos entstehen so Bewegtbilder, die eindrucksvoll Lichtstimmungen im Wandel der Zeit zeigen. Diese Aufnahmen präsentiert er auf Youtube in spektakulären Kurzfilmen und in Zukunft im Kino.



WINFRIED EGGER – STILL LEBEN

Winfried Egger, bekannt durch seine Bilder der Trettachspitze, zeigt hier in dieser Ausstellung eine Fotoserie Still Leben mit Fundstücken aus der Vergangenheit und der Vergänglichkeit der Dinge. Analoge Bildanmutung digital gedruckt als FineArtPrint und Leinwanddruck.



Ausstellung: vom 1. bis 17. November,
täglich von 13 bis 17 Uhr
Galerie im Trettachhäusle, Oststraße 39, Oberstdorf

STEFAN LINDAUER – RINDVIECHER

„Heimatfotograf“ Stefan Lindauer wurde 1966 in Oberstdorf geboren. Nach Beendigung der Lehre als Fotolaborant im Kleinwalsertal in Österreich zog es ihn mit 17 Jahren nach Düsseldorf, um die hohe Kunst der Fotografie zu erlernen. Dort lebte und arbeitete er als Werbefotograf im eigenen Studio, bis es ihn 2016 wieder zurück in die Heimat nach Oberstdorf zog. Hier arbeitet er nun als freier Fotograf und Künstler.



ENTWICKLUNG

Der Oberstdorfer Journalist und Fotograf Arno Pürschel zeigt einen Querschnitt durch die Entwicklung seiner fotografischen Sichtweise in den jüngsten drei Jahren. 2017 stand unter der Überschrift „Menschenbilder, die Geschichten erzählen“ das Antlitz von unterschiedlichen Menschen aus aller Welt im Mittelpunkt seiner Arbeiten. 2018 waren die Fotografien auf die rätselhafte Wunderwelt der Natur in ihrem Mikrokosmos ausgerichtet. Im Jahr 2019 folgt nun eine Serie von „romantischen Blumenbildern“, die mit ihrer Farbgebung und Bildstruktur „wie mit der Kamera gemalt“ aussehen.

Vernissage: 27. November, 18 Uhr
Ausstellung: 27. November bis 1. Dezember,
täglich von 14 bis 17 Uhr



SPENDENÜBERGABE AN DAS KINDERHOSPIZ ST. NIKOLAUS

Eine freudige Aufgabe hatten die Vorstandsmitglieder des Vereins PEP Brauchtum und Kultur e.V. aus Oberstdorf. Am 27. September übergaben sie Brigitte Waltl-Jensen vom Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach einen Scheck in Höhe von 4.000 Euro. Der Erlös der PalmEselParty, die am 13. April 2019 in der Oybele-Halle in Oberstdorf Premiere feierte, war der Anlass für die Spendenübergabe an das Kinderhospiz. Nur durch tatkräftige Unterstützung der zahlreichen Helferinnen und Helfer, führte der Verein die Veranstaltung erfolgreich durch. Wohin der Erlös der Party gehen soll, darüber waren sich alle Vorstandsmitglieder einig, berichtete Vorsitzender Florian Baumgartner.



Die Spendenübergabe im Kinderhospiz in Bad Grönenbach. Von links: Veronika Zobel, Ludwig Schraudolf, Brigitte Waltl-Jensen vom Kinderhospiz, Vereinsvorsitzender Florian Baumgartner und Magdalena Schraudolf.

PROMI NIGHT CHARITY CURLING



Zum 3. Mal wird am 22. Dezember das Promi Night Charity Curling (PNCC) im Oberstdorfer Eissportzentrum stattfinden. Ab 13 Uhr haben 24 Firmenteams die Chance, mit der



Die PNCC-Teilnehmer 2018

Unterstützung eines prominenten Sportlers, Siegprämien für den guten Zweck zu erspielen. Über das PNCC 2018 und 2017 konnten bisher 18.200 Euro caritativen und gemeinnützigen Einrichtungen zugeführt werden.

Erstmals wird in diesem Jahr am Vorabend (21. Dezember) eine Gruppenauslosung im „Wilden Männle“ in Oberstdorf stattfinden, in deren Rahmen auch Firmen und Sportler präsentiert werden.

Kati Winkler-Schneider (ehemalige Eiskunstläuferin) und Sebastian Jacoby (ARD-Quizgott „Gefragt und Gejagt“, EC Oberstdorf-Mitglied) übernehmen auch in diesem Jahr die Moderation des Events und werden gewohnt unterhaltsam durch den Nachmittag führen. Mit dem bayerischen Landtagsvizepräsident Alexander Hold hat bereits ein erfolgreicher Promi-Curler aus dem vergangenen Jahr seine diesjährige Teilnahme bestätigt.

Alle Informationen unter www.pnccurling.com.

EDELWEISSFEST DES DAV OBERSTDORF



Langjährige Mitglieder ehrte der DAV Oberstdorf im Rahmen seines Edelweißfestes im Gasthof Faistenoy. 1. Vorsitzender Tim Felix Heinze sowie 2. Vorsitzende Luise Imminger zeichneten zusammen mit Max Zellhuber die Jubilare aus. Auch dem langjährigen Geschäftsstellenleiter der Sektion, Eberhard Herrmann, gratulierten sie nachträglich zu seinem 70. Geburtstag.

Die geehrten Mitglieder:

60 Jahre: Hans Jäger, Christine Brutscher, Ralf Ecke, Franz Graf

50 Jahre: Monika Friederich-Gamper, Michael Bickel, Max Helfer, Franz Schöll, Bärbel Wolkan

40 Jahre: Ignaz Wolkan, Josef Kraus, Alfred Feustel, Christine Feustel, Stefan Tauscher, Andreas Bickel



2. Vorsitzende Luise Imminger (links) mit den geehrten Mitgliedern

AUFRUF ZUM VOLKSTRAUERTAG

Die Veteranen- und Soldaten-Kameradschaft Oberstdorf ruft alle Mitbürgerinnen und Mitbürger Oberstdorfs auf, am 17. November am Gedenken an die Verstorbenen der Weltkriege teilzunehmen.

10.00 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche

10.15 Uhr Abmarsch zum Kirchengang vom Bahnhofplatz

10.30 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche

11.20 Uhr Gedenkfeier, Kriegergedächtniskapelle, Ehrenhain
Alter Friedhof

Der 1. Vorsitzende Fischer erinnert daran, dass im 1. Welt-

krieg 604 Oberstdorfer Männer eingezogen wurden und nur 499 zurückkehrten. Weitere 13 Soldaten starben an ihren Kriegsverletzungen. Im 2. Weltkrieg mussten 286 Oberstdorfer Männer ihr Leben lassen.

Sie wollen mithelfen, dass die Veteranen- und Soldaten-Kameradschaft Oberstdorf fortbesteht? Mit Ihrer Mitgliedschaft (12 Euro Jahresbeitrag) können Sie den Verein unterstützen. Kontakt: 1. Vorsitzender Jo Fischer, E-Mail: holz.fischer@t-online.de, Telefon 08322/2602.



GOLFCLUB OBERSTDORF

Erfolgreiche Zötler After Work Cups beim GCO

Allgäuer Turnierserie 2019 erstmals auch auf der Gebirgoibe Am 17. September fand der letzte „Zötler After Work Cup“ in dieser Saison statt. Insgesamt vier Mal wurden seit Juni die 9-Loch-Turniere von der Familienbrauerei Zötler ausgetragen. Die Teilnehmer starteten immer dienstags um 17 Uhr gemeinsam auf die Runde und die Sieger freuten sich auf Spezialitäten aus der heimischen Brauerei. Unter den Mitspielern begrüßte Präsident Hans Baldauf sehr herzlich Barbara und Herbert Zötler.

Bruttosieger wurde Peter Geg vom Golfclub Sonnenalp-Oberallgäu mit 13 Punkten. Mit dieser Runde verbesserte er auch sein Handicap von 13,1 auf 12,8. Der Sieg in der Nettoklasse A ging an Sponsor Herbert Zötler, der seinen Preis an Michael Holzhey (14 Punkte) und Wolfgang Deters (ebenfalls 14) weitergab. Das Netto B entschied Werner Strohmaier mit 19 Punkten und einer Handicapverbesserung von 16,3 auf 16,0 für sich. Zweite wurde Seniorinnen-Clubmeisterin Ingeborg Hable mit 17 Punkten.

Der Golfclub Oberstdorf bedankt sich ganz herzlich bei der Familie Zötler für das Sponsoring der Turnierserie und freut sich schon auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.

rinnen und Golfer waren in guter Tagesform, sodass viele gute Ergebnisse und Handicap-Verbesserungen gespielt wurden. Mit einem Birdie auf der Sieben, der schwersten Bahn des Platzes, legte Ingeborg Deters den Grundstein zum Bruttosieg bei den Damen. Mit überragenden 10 Bruttopunkten verbesserte sie ihr Handicap von 16,1 auf 15,5 und verwies Vorstandsmitglied Barbara Lacher auf Platz zwei. Bruttosieger wurde Karlheinz Brückner. Er siegte mit 14 Punkten hauchdünn vor Micha Holzhey (13 Punkte). Die Damenwertung gewann Ingeborg Deters mit tollen 20 Punkten (Handicap-Verbesserung von 17,3 auf 16,7). Die Nettoklasse A ging an Hans Koinig mit 20 Punkten und einer tollen Handicap-Verbesserung von 16,1 auf 15,5. Zweiter wurde Micha Holzhey. In der Nettoklasse B war Andreas Reich mit ebenfalls 20 Punkten erfolgreich. Auch er verbesserte sein Handicap von 28,5 auf 27,5. Zweiter wurde Vizepräsident Martin Eulgem mit 18 Punkten. In der Nettoklasse C gab es die besten Ergebnisse: mit 24 Nettopunkten siegte zum zweiten Mal in dieser Saison Joachim Weiler (Handicap-Unterspielung von 43 auf 37) vor Yvonne Klemann (22 Punkte, Handicap-Verbesserung von 54 auf 50).

Der Golfclub Oberstdorf bedankt sich ganz herzlich bei Mehmet und Erkan Sentürk für die erneute Austragung des Turniers.



Von links: Barbara Zötler, GCO-Präsident Hans Baldauf und Herbert Zötler



Von links: Sponsor Erkan Sentürk vom Bistro Relax, Herren-Sieger Karlheinz Brückner, Damen-Siegerin Ingeborg Deters und GCO-Vizepräsident Martin Eulgem

Brückner und Deters siegen beim Bistro Relax Turnier

Am 27. September spielten 33 Teilnehmer um den Sieg beim Bistro Relax Monatspreis im Golfclub Oberstdorf. Die Golfe-



MIT DER MUSIKKAPELLE OBERSTDORF AUF ZEITREISE

Am Samstag, 23. November, findet um 20 Uhr das traditionelle Jahreskonzert der Musikkapelle im Oberstdorf Haus statt. Unter dem Motto „America – from the Colonial Era to the Sixties“ spielen die Musiker verschiedene Arrangements und Filmmusiken, aber auch klassische Märsche und Polkas. Die fünf Sätze der „Colonial Airs and Dances“ von Robert E. Jager basieren auf Liedern der amerikanischen Kolonien aus dem 17. Jahrhundert. Die verschiedenen Instrumentalfarben in jedem Satz verstärken den zeitgenössischen Klang der Melodien. Ein weiteres Stück, das Dirigent Marius Galvin mit den Musikern einstudiert hat, sind John Williams Filmthemen aus „Der Cowboy und das Mädchen“ (1928). Kraftvolle westliche Themen und Farben verbinden sich zu einer mitreißenden Interpretation. Höhepunkt ist das Konzertwerk „Charlie Chaplin“, das einen der einflussreichsten Komiker des 20. Jahrhunderts porträtiert. Marcel Peeters orchestrierte mit viel Feingefühl eine Auswahl der bekanntesten Melodien aus den Filmen Chaplins. Entstanden ist ein anspruchsvolles Medley mit wunderschönen Melodien aus „Die Gräfin von Hongkong“, „Moderne Zeiten“, „Der große Diktator“ und „Rampenlicht“. Zusammen mit dem Kolpingchor führen die Musiker zudem die bekannte Pop-Ballade „Music“ von John Miles gemeinsam auf. Das Konzert eröffnet die Jugendblas-

kapelle Oberstdorf unter der Leitung von Dirigent Thomas Eldracher. Die Musiker freuen sich auf viele Zuhörer – Einheimische wie Gäste. Der Eintritt ist frei.

Weitere Termine im Dezember:

- 15. Dezember 's wiehnächedd, 20 Uhr,
Kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist
- 22. Dezember Konzert, 20 Uhr, Oberstdorf Haus



Musikkapelle Oberstdorf

ISSPORTCLUB OBERSTDORF E.V.



Curling: Gold für ECO bei wichtiger European Junior Curling Tour

Felix Messenzehl (16) und Johannes Scheuerl (16) vom EC Oberstdorf haben gemeinsam mit Benny Kapp und Willi Eitel vom CC Füssen Gold bei der European Junior Curling Tour gewonnen. Der Wettkampf fand vom 4. bis 6. Oktober in Prag statt. Innerhalb der vier Vorrundenpartien siegte die Allgäuer Spielgemeinschaft klar gegen Russland und Polen. Den starken Konkurrenten aus Tschechien und Schweden waren sie zunächst noch knapp unterlegen. Dennoch gelang der Einzug in das Viertelfinale. Im Viertelfinale setzten sich die Deutschen Nachwuchscurler souverän mit 7:4 gegen die Schweiz durch. Im Halbfinale trafen die Allgäuer erneut auf das international erfahrene Team aus Schweden, dem sie in der Vorrunde mit 5:6 knapp unterlegen waren. Mit einem schwierigen, aber erfolgreichen Take-Out gelang es den Junioren im letzten End drei Steine zu schreiben und die Partie mit 9:4 zu gewinnen.

Das Finale fand gegen das aktuelle tschechische Nationalteam statt. Das letzte End brachte die Entscheidung. Mit zwei geschriebenen Steinen für das deutsche Team lautete das Endergebnis 5:3. Dies ist der erste Tour-Titel auf europäischer Ebene für das Nachwuchsteam und ein toller Erfolg für die junge Mannschaft in der Altersklasse U21.

Neben dem internationalen Erfolg der Junioren rührt sich auch sonst viel in der Oberstdorfer Curling-Abteilung. Der ECO war mit 17 Nachwuchsspielern beim Juniorenturnier im schweizerischen Dübendorf bei Zürich vertreten. Julius

Herzog spielte in der Mannschaft des CC Konstanz und erreichte den 2. Platz. Der 3. Rang ging an die erst 12- und 13-jährigen Oberstdorfer Felix Speiser und Lukas Jäger, die zusammen mit Mathias Moosbrugger und Luis Heinisch aus dem Kleinwalsertal antraten.

Erfolgreich zeigte sich auch die Oberstdorfer Juniorinnen-Mannschaft. Im Rahmen der Star League Serie, die ebenfalls in Prag stattfand, gewannen Sara Messenzehl, Elisa Scheuerl, Johanna Speiser und Hanna Schmitz souverän und ungeschlagen die U16-Kategorie.

Shorttrack: Saisonstart beim Deutschland-Cup in Dresden

Am 5. und 6. Oktober trafen die Shorttracker des EC Oberstdorf erstmals in der neuen Saison auf die nationale Konkurrenz. Im Rahmen des Deutschland-Cups in Dresden nahmen Samuel Füssinger (Junior C) und Luca Löffler (Senior) eine erste Bestandsaufnahme ihrer aktuellen Form vor, um für die ersten internationalen Wettkämpfe gewappnet zu sein. Nach einer durchwachsenen Vorbereitung sehen alle Athleten des ECO den Deutschland-Cup aber zunächst als Probe für den kommenden Winter.

Eiskunstlauf: Nicole Schott auf Platz drei bei der Nebelhorn-Trophy

Die in Oberstdorf trainierende Deutsche Meisterin schaffte es nach 23 Jahren als erste Deutsche wieder auf das Podest des Traditionswettbewerbs. Mit 177,76 Punkten lag Schott als beste Deutsche deutlich vor ihren Kolleginnen Ann-

Christin Marold auf Rang zehn und Lutricia Bock als 19. Das einzige deutsche Eiskunstlaufpaar Minerva Fabienne Hase/Nolan Seegert aus Berlin lag nach dem Kurzprogramm auf einem vielversprechenden 3. Platz, fiel aufgrund von Unsauberkeiten in der Kür aber zurück. 182,30 Punkte reichten am Ende nur für den fünften Gesamtrang. Im Eistanz beendeten die Oberstdorfer Lokalmatadoren Jennifer Urban/Benjamin Steffan ihr Programm als beste Deutsche auf Platz acht mit 165,61 Punkten. Nach dem Rythm Dance verbesserten sie sich damit um einen Rang. Das deutsche Meisterpaar Shari Koch/Christian Nüchtern fiel

von Rang acht auf den zehnten Platz zurück, während die neue Konstellation Amanda Peterson/Maximilian Pfisterer auf dem 14. Rang abschloss.

Der bisher unbekannte Russe Makar Ignatov katapultierte sich mit einer perfekten Kür von Rang sieben auf den ersten Platz (220,51 Punkte) und siegte vor dem Japaner Koshiro Shimada (214,98 Punkte) und Alexei Bychenko aus Israel (214,70 Punkte). Der Berliner Thomas Stoll landete auf Platz elf, Jonathan Hess beendete die Trophy als 13.

Weitere Informationen unter www.ec-oberstdorf.de.

30. VEREINESCHIESSEN IN OBERSTDORF

Zum Jubiläum der beliebten Traditionsveranstaltung besuchten 335 Schützen das Schützenhaus und verbrachten gesellige Stunden im extra dafür aufgestellten Zelt. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an den Verein LUMÉPA, dessen Mitglieder tatkräftig beim Auf- und Abbau sowie bei vielen sonstigen organisatorischen Dingen unterstützt haben.

Neben dem ehrgeizigen Ziel, möglichst genau ins Schwarze zu treffen, kam der Spaß bei den zahlreichen Hobbyschützen nicht zu kurz. Bei einem erfrischenden Bier konnte man über die Feinheiten des Schießsports fachsimpeln und gespannt auf die Ergebnisse warten.

Besonders hervorzuheben ist eine Mannschaft, die bereits zum 30. Mal in der gleichen Besetzung teilgenommen hat: Die DAV Sektion Oberstdorf 1 mit Christian Raps, Dr. Hans-Jürgen Tauscher, Franz Graf und Fritz Rebholz. Für diese besondere Leistung erhielten die vier treuen Teilnehmer einen Sonderpreis.

Dank der zahlreichen, großzügigen Sponsoren gab es am Abend der Preisverteilung eine Tombola mit vielen hochwertigen Sachpreisen und Gutscheinen.

Die Meistbeteiligung gewann zum dritten Mal in Folge die Kolpingsfamilie Oberstdorf mit 62 Schützen. Platz zwei sicherte sich die Freiwillige Feuerwehr Oberstdorf (39 Schützen) vor der Musikkapelle Oberstdorf (32 Schützen). Es folgten der Gebirgstrachten- und Heimatschutzverein (23) und die BRK-Oberstdorf-Bereitschaft, Bergwacht, Wasserwacht (18).

Die Wanderscheibe gewann Claudia Buer mit einem 15,5-Teiler, 2. Hans-Christian v. Linstow (21,2), 3. Celine Laskowski (22,1), 4. Elisabeth Ländle (27,4), 5. Carola Walther (35,3).

Mannschaftswertung Hobbyklasse:

1. Kolpingsfamilie Oberstdorf 07, Josef Käufler, Jens Goretzki, Elfriede Engelhardt
2. Kurverwaltung Oberstdorf 1, Cornelia Steiner, Stefanie Bader, Claudia Buer
3. Vier Mädels 1, Marina Schmid, Verena Vogler, Annalena Vogler
4. Feuerwehr Oberstdorf 03, Hans-Christoph v. Linstow, Hans Georg Gotzler, Wilfried Vogler
5. Mädels-Stammtisch 1, Brigitte Schmid, Barbara Braxmaier, Angelika Gotzler

6. DAV Sektion Oberstdorf 1, Christian Raps, Dr. Hans-Jürgen Tauscher, Franz Graf

7. Bergwacht Oberstdorf 1, Klaus-Uwe Jebens, Xaver Hartmann, Mathias Kennerknecht

8. Feuerwehr Oberstdorf 05, Hans-Georg v. Linstow, Joachim Geg, Markus Scherer

9. Team Physio-logisch! 2, Rosi Jenn, Julia Ohmayer, Maria Schlosser

10. Eissportclub Oberstdorf 1, Peter Bredthauer, Mike Burba, Joachim Knöckel

Mannschaftswertung Jugendklasse:

1. BRK Wasserwacht Oberstdorf 1, Daniel Apro, Charlotte Gentz, Pia Balcon

2. Skiklub Stillachtal 1, Celina Nick, Emely Brutscher, Selina Brutscher

3. Heimatmuseum Oberstdorf e.V. 2, Robin Staara, Serafin Schädler, Rosalie Schädler

4. Kolpingsfamilie Oberstdorf 02, Christian Kaenders, Josef Kappeler, Magnus Müller

5. Ministranten Oberstdorf 1, Lukas Bader, Jonas Kwiatkowski, Andreas Maurus

Teiler Jugendklasse:

1. Serafin Schädler (82,1-Teiler)

2. Leonie Nick (97,1)

3. Lukas Bader (101,5)

4. Daniel Apro (110,0)

5. Celina Nick (154,7).



Von links: 1. Schützenmeisterin Rosemarie Jenn, Hans-Martin v. Linstow, Jens Goretzki, Leonie Nick, Marina Schmid, Serafin Schädler, Rosalie Schädler und 2. Schützenmeister Hans-Christoph v. Linstow

LICHT EINSCHALTEN

Die Feuerwehr wechselt Glühbirnen



Die Feuerwehr Oberstdorf sorgt ab Montag, 11. November, für eine adventliche Giebelbeleuchtung im Ort und setzt dabei auf die Unterstützung durch die Hausbesitzer. Zwischen 11. und 29. November, ausgenommen samstags und sonntags, überprüfen Feuerwehrleute auf Kontrollfahrten mit der Drehleiter, ob wirklich alle Lichter brennen. Dafür müssen die Eigentümer jeweils zwischen 18 und 22 Uhr die Lampen brennen lassen. Die Helfer fahren nur Häuser an, bei denen die Lampen brennen, ersetzen dabei defekte Glühbirnen an den Giebeln und berechnen dafür lediglich den Materialeinsatz. Die Dienstleistung der Feuerwehr in diesen drei Wochen ist gratis, nach dem angegebenen Zeitraum wird eine Anfahrtspauschale in Rechnung gestellt.



EINLADUNG ZUR KLAUSENBÄRBL- UND KLAUSENVERSAMMLUNG 2019



Freitag, 29. November, 19 Uhr
Oybele-Festhalle in Oberstdorf

Die **Teilnahme und Registrierung** ist für alle „Fehla und Buebe“, die als Klausenbärbl und Klausen mitspringen wollen, **Pflicht**.

Voraussetzungen zur Teilnahme:

Mindestalter 16 Jahre, Wohnsitz in Oberstdorf

Eine Registrierung außerhalb der Versammlung ist nicht möglich.

Der Veranstalter appelliert an die Gruppenverantwortung.

Die Teilnehmer sollen positiv aufeinander einwirken, keine Schäden verursachen und sich im Alkoholkonsum mäßigen.

Markt
Oberstdorf

Gebirgstrachten- und Heimat-
schutzverein Oberstdorf e.V.

Weitere Informationen unter
www.oberstdorfer-trachtenverein.de

SKICLUB 1906 OBERSTDORF E.V.



ASV-Konditest nordisch

Es steht außer Frage: „Der Wintersportler wird im Sommer gemacht.“ In welcher Form die jungen Allgäuer Athleten in die Winterwettbewerbe starten, zeigten sie Anfang Oktober beim ASV-Konditest nordisch in Hindelang, dem Auftaktwettbewerb des diesjährigen Geiger-Cups der Langläufer. Der SV Hindelang organisierte einen abwechslungsreichen Wettbewerb. Die Allgäuer Langlauftalente in den Klassen U10 bis U15 mussten in vier Disziplinen antreten: Crosslauf (1,8 km oder 3,6 km), Hindernisparcours, Beweglichkeit und Klimmzüge. Die Gesamtplatzierung jedes Teilnehmers geht gleichwertig zu einem Langlaufrennen in die Cupwertung ein. Der SC Oberstdorf stellte mit 33 Mädchen und Jungen eine große Mannschaft und zeigte durch eine Vielzahl an Stockerlplätzen und weiteren guten Ergebnissen, dass das Sommertraining in Oberstdorf nicht nur Spaß macht, sondern auch nachhaltig ist.

Gesamtergebnisse:

U10m: Sam Molter (6.), Leopold Fischer (10.)
U10w: Carla Müller (5.), Ursula Berkold (8.),
Romy Müller (9.), Pauline Math (11.), Louisa Gimmler (15.)
U11m: Korbinian Seiler (2.), Vincent Biberger (4.),
Jonas Fritz (12.), Felix Jäger (14.)
U11w: Lisabeth Molter (1.), Magdalena Porzig (3.),
Magdalena Hartmann (4.), Lilly Gimmler (8.)
U12m: Magnus Zint (1.), Emil Gentner (3.),
Claudius Benkert (6.)
U12w: Sarah Mayr (9.), Paulina Zinkl (10.)
U13m: Antonio Diefenbach (9.), Luis Kirschner (11.)
U13w: Agnes Vogler (6.), Sina Titscher (9.), Resa Bertold (11.)
U14m: Wendelin Gentner (3.), Luis Bonnes (4.),
Cornelius Martin (5.), Leo Dresler (6.)
U14w: Nele Schmitz (5.), Joana Müller (6.)
U15w: Olivia Biberger (2.), Sophia Benkert (3.)

Deutschland-Pokal mit Rennsteig-Rollski-Premiere

Im Rahmen der zentralen Leistungskontrolle fand Ende September der 2. Deutschland-Pokal im Langlaufen statt. Der Skiclub Oberstdorf war mit sieben Athleten ab der Altersklasse U16 vertreten.

Zum Auftakt duellierten sich am Freitag im sogenannten „Jubiläumssprint“ die deutschen und internationalen Langlaufstars in der Lotto Thüringen Skihalle. Laura Gimmler belegte in einem spannenden Finale Platz 4, knapp gefolgt von Teamkollegin Sofie Krehl auf Platz 5.

Am Samstag überzeugte vor allem Germana Thannheimer und belegte in der U18 weiblich einen hervorragenden 3. Platz im Crosslauf. Sofie Krehl lief auf Platz 6 bei den Damen.

Eine außergewöhnliche Premiere feierte der Rennsteig-Rollskilauf am Sonntag. Auf der Halbmarathon-Strecke von Gräfenroda zum Grenzadler kämpften 145 Teilnehmer um die Krone in der Klassik-Disziplin, leider ohne Oberstdorfer Beteiligung. Währenddessen liefen die Altersklassen U16 bis U18 im Stadion um die letzten, begehrten Punkte in der Sommer-Pokalserie. In der U16 weiblich belegten Fanny Thannheimer Platz 9 und Katja Veit Platz 14 und sicherten sich wichtige Punkte. Germana Thannheimer auf Platz 7 und Lou Huth auf Platz 10 in der U18 weiblich konnten ebenfalls ihr Punktekonto füllen. Leo Paluka verpasste mit Platz 29 leider das Tagesziel.



Germana und Fanny Thannheimer

HELPERABEND DER CSU FRAUEN UNION

Das Helfer-Essen der Frauen Union fand Ende September statt. Dieses alljährliche gemeinsame Essen ist ein Dankeschön an die vielen Helfer beim Dorffest und beim Gallusmarkt, sei es für das Helfen beim Aufstellen und Abbauen des Standes, fürs Kuchenbacken oder beim Verkaufen von Kaffee und Kuchen.

Im November entfällt der Monatstreff. Am 16. Dezember findet die Weihnachtsfeier im Hotel Viktoria statt.



Von links vorne: Renate Trettenbach, Gerti Hues, Monika Bösing, Elisabeth Andreas-Arnold, Barbara Ess, von vorne rechts: Karin Kohts, Marga Schreiber, Resi Kraft, Irene Kraus.

ERSTES RESSORT- UND BEREICHSLEITERTREFFEN

„Perfekt organisieren, aber dennoch locker ausschauen“ – an diesem Motto werden sich die Helferinnen und Helfer bei der FIS Nordischen Ski-WM 2021 Oberstdorf/Allgäu ausrichten. Eineinhalb Jahre sind noch Zeit zur Vorbereitung. Für die Ressort- und Bereichsleiter war jetzt bei einem ersten Treffen Gelegenheit, sich über den Stand der Dinge zu informieren. Aktuelle Infos gab es zum Bauprogramm für Langlaufstadion und Audi Arena. Auch Themen, die sich momen-

tan noch schwierig gestalten, kamen auf den Tisch. Dazu zählt die begrenzte Parksituation vor Ort ebenso wie die Unterbringungsfrage. Vorgestellt wurde die neue App für die Vounteers, die Helfer und Helferinnen bei dem Großevent vernetzen wird, damit jeder jederzeit auf dem Laufenden ist, für aktuelle Infos vom Veranstalter, von den Ressortleitern und den Kollegen im eigenen Arbeitsbereich.



MACH WAS DRAUS

Die Energieversorgung Oberstdorf GmbH – e-Werk Installation – bietet zum 1. September 2020 einen attraktiven

Ausbildungsplatz zum Elektroniker/in (m/w/d) für Energie- und Gebäudetechnik an.

Du hast Interesse? Dann sende Deine Bewerbung bitte an: Energieversorgung Oberstdorf GmbH
e-Werk Installation

Nebelhornstraße 51
87561 Oberstdorf
E-Mail: personal@ewerk-installation.de
Telefon 08322/911-123
Telefax 08322/911-223
www.ewerk-installation.de
www.gemeindewerke-oberstdorf.de/jobs



MARIANNE KREUZER TRIFFT ... NORBERT SCHRAMM

Schauplätze in Oberstdorf

In „Kreuzer trifft...“ verabredet sich Moderatorin Marianne Kreuzer mit prominenten Sportlern an Orten, die sie selbst aussuchen, und zu denen sie einen besonderen Bezug haben. So entsteht eine intensive und persönliche Gesprächsebene, die dazu führt, dass die Prominenten auch bislang Unbekanntes von sich erzählen.

In der Sendung vom 1. Dezember 2019 ist Marianne Kreuzer zu Gast im schönen Oberallgäu. Hier trifft sie den zweimaligen Eiskunstlauf-Europameister Norbert Schramm. Anfang der 80er-Jahre war der gebürtige Nürnberger der Trendsetter auf dem Eis.

Unvergesslich sind seine Pirouetten und Schrittkombinatio-

nen. In der Breitachklamm blickt der 59-jährige Wahl-Allgäuer zurück auf diese erfolgreiche Zeit als Amateur und später als Profi. 87 Prozent der Deutschen kannten und verehrten damals den Sonnyboy auf dem Eis.

Einen sehr nachdenklichen Norbert Schramm erlebt Marianne Kreuzer dann auf dem 2.224 Meter hohen Nebelhorn. Die Scheidung von seiner Frau und zwei schwere Gesichtslähmungen waren die Tiefpunkte in seinem Leben. Daraufhin verschoben sich seine Prioritäten. Norbert Schramm ging dreimal auf Pilgerreise und machte dort Erfahrungen, die sein Leben für immer verändert haben ...

Weitere Informationen unter: www.BRSport.de

NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Gehörlosennotruf	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus	Tel. 08322/7030
MVZ	Tel. 08322/703103
Bayer. Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/80422
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Christophorusdienst Hospiz	Tel. 08322/2226
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.	
Migrationsberatung Oberallgäu	Tel. 0831/10934
Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen	Tel. 0175/8233551
Rollende Tierarztpraxis Dr. Barbara Asböck-Mayr	Tel. 0172/8310786
Tierarztpraxis Dr. Gessler	Tel. 08322/7747

APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:
<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

ÖFFNUNGSZEITEN GRÜNGUT-ANNAHME OBERSTDORF

4. bis 30. November	Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr
2. bis 18. Dezember	Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr
19. Dezember 2019 bis 6. Januar 2020	geschlossen

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
 Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
www.gemeindewerke-oberstdorf.de/produkte/kommunale-dienste/kompostierungsanlage.html und
<http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/entsorgung>

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag	15 – 17 Uhr
Freitag	14 – 17 Uhr
Samstag	9 – 12 Uhr

Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf

Kontakt: www.zak-kempten.de/wertstoffhof-oberstdorf.html,
 Tel. 0831/25282-36 oder -37

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE



Dienstag, 05.11.2019
 19.30 Uhr Marktgemeinderat
 Oberstdorf Haus, Raum Freibergsee

Donnerstag, 07.11.2019
 19.30 Uhr Marktgemeinderat
 Oberstdorf Haus, Raum Freibergsee

Donnerstag, 14.11.2019
 19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und
 Liegenschaftsausschuss
 Oberstdorf Haus, Raum Freibergsee

Dienstag, 19.11.2019
 19.30 Uhr Marktgemeinderat
 Oberstdorf Haus, Raum Freibergsee

Dienstag, 26.11.2019
 19.30 Uhr Marktgemeinderat
 Oberstdorf Haus, Raum Freibergsee

Donnerstag, 28.11.2019
 19.30 Uhr Tourismus-, Sport-, Wirtschafts- und
 Landwirtschaftsausschuss
 Oberstdorf Haus, Raum Freibergsee

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder
 Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter
[www.markt-oberstdorf.de/themen/
 ratsinformationssystem.html](http://www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html).

FAMILIENKALENDER

Geburten

07.09.2019 Bernadett Huber
Eltern: Cölna Huber, geb. Maurer,
und Andreas Michael Huber,
Förderreutherstraße 12, Oberstdorf

Eheschließungen

19.09.2019 Anja Holzer und Thomas Ralf Keiß, Im Ebnat 2,
Oberstdorf, OT Tiefenbach

24.09.2019 Sabine Braun, geb. Patzke, und Rolf Horst
Fiedler, Ehrenbergerstraße 6, Oberstdorf

Sterbefälle

09.09.2019 Barbara Stempfle, geb. Reich, Holzerstraße 17,
Oberstdorf
21.09.2019 Ernst Maier, Schlosserstraße 23, Oberstdorf
24.09.2019 Karl Göbner, Am Bannholz 24d, Oberstdorf



SCHWIMMUNTERRICHT – DANK AN HOTELS

Für den Schwimmunterricht stellen zwei Oberstdorfer Hotels kostenlos ihr Schwimmbad zur Verfügung. Dieses großzügige Entgegenkommen ermöglichte, dass einige Kinder inzwischen

das Seepferdchen oder den Seeräuber erwerben konnten. Die Schwimmlehrerin und die Eltern danken dem Hotel Menning und dem Hotel Wittelsbacher Hof sehr herzlich.

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Die OBERSTDORF BIBLIOTHEK ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Die Bücherei ist mit der Ortsbuslinie, Haltestelle Sonthofener Straße/Burgbichl/P1, gut erreichbar. Für die Anfahrt mit dem PKW stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

„Dr Burmente Bäne“

Am 15. November ist der bundesweite Vorlesetag. An vielen Schulen, Kindergärten, aber auch in Bibliotheken wird an diesem Tag vorgelesen mit dem Ziel, die Begeisterung für das Lesen und



Vorlesen zu wecken. Auch die OBERSTDORF BIBLIOTHEK beteiligt sich an dieser Aktion und hat eine ganz besondere Vorleserin für diesen Tag gefunden: Elliane Besler wird aus ihrem Buch „Dr Burmente Bäne“ lesen. Dies ist eine reizende Geschichte um das aufregende Leben eines kleinen Marmeliers – geschrieben im Oberstdorfer Dialekt! Die Lesung wird musikalisch umrahmt und beginnt um 16 Uhr. Dazu sind Kinder und Eltern herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Spoken Word Team „Reimkariert“

Duo-Lesung mit Ines Strohmaier und Maron Fuchs

Die Slam-Poetinnen und das Bücherei-Team laden herzlich zu einer Duo-Lesung ein. Gemeinsam als Spoken Word Team „Reimkariert“ bewiesen die beiden Künstlerinnen ihr Können bereits im gesamten deutschsprachigen Raum bei großen Auftritten und einem zweiten Platz bei den Bayerischen Meisterschaften.



Zwischen Emotionalem, Gesellschaftskritik und einem Hauch von Ironie bezaubern die beiden Slam-Poetinnen Junge und Junggebliebene. Dabei performen sie gemeinsam Texte, die sechsminütige Impulse zu bestimmten Themen geben. Neben den Teamtexten werden sie aber auch mit Solo-performance-Essenzen aufwarten. Zwischen Lyrik, Rap und Rhythmus kommt jeder auf seine Kosten! Es erwartet Sie ein gemütlich-spritziger Abend in wunder-schöner Atmosphäre mit zwei jungen Autorinnen, deren lebendige Texte nur so von Spannung und Witz, aber auch „tighten Rhymes“ sprudeln. Der Eintritt ist frei. 27. November, 19 Uhr, in der OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Buchtipp: Ildikó von Kürthy: Es wird Zeit

Was soll jetzt noch kommen? Judith ist fast fünfzig und auf diese Frage fällt ihr leider keine zufriedenstellende Antwort ein. Die Kinder sind groß, ihr Mann ist in die Jahre gekommen und das Leben auch. Von der Liebe und dem Binde-gewebe mal ganz zu schweigen. Dann stirbt ihre Mutter und Judith kehrt nach zwanzig Jahren in die alte Heimat zurück, wo sie ein gut gehütetes Geheimnis, ein leeres Grab und einen Haufen Hoffnungen, Träume und Alpträume zurück-gelassen hat. Und plötzlich gerät alles aus den Fugen. Eine lebenslange Lüge stellt sich als Wahrheit heraus. Eine wieder-gefundene Freundin hofft, den nächsten Sommer noch zu erleben, und will endlich wissen, was damals wirklich pas-siert ist. Eine Jugendliebe funkelt vielversprechend, eine Urne macht Umwege und Judith stellt fest, dass es besser ist, sich zu früh zu freuen, als überhaupt nicht. „Es wird Zeit“ ist eine Geschichte von Schuld und Freundschaft, vom Älterwerden und vom Jungbleiben, es geht um die Heimat, die Liebe und den Tod und darum, dass am Ende nichts verlorengehen kann.





WEITERBILDUNGSBERATUNG IN OBERSTDORF

Das Thema berufliche Qualifizierung und Weiterbildung begleitet uns das ganze Berufsleben. Sei es bei der Berufswahl oder bei einer beruflichen Neuorientierung. Die Bereitschaft, sich weiterzubilden und fachlich immer auf dem aktuellen Stand zu sein, spielt heute eine große Rolle. Die Weiterbildungsberatung unterstützt Sie bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven und Bildungsmöglichkeiten, die zu Ihrer persönlichen Situation passen. Nutzen Sie die Möglichkeit zu einem persönlichen Bera-

tungsgespräch. Um Wartezeiten und Terminüberschneidungen zu vermeiden, wird um eine telefonische Voranmeldung unter 08321/667350 gebeten.

Termine: 12. November, 10. Dezember, von 14 bis 16 Uhr
Die Beratung findet in der Gemeindeverwaltung (Oberstdorf Haus), Prinzregenten-Platz 1, im 1. OG, statt.
Susanne Gendner, Telefon 08321/667350,
Mobil 0176/40442730, E-Mail: bildungsberatung@oa-vhs.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-7000
www.markt-oberstdorf.de

Konzept und Gestaltung:

MS&P Creative
Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:

EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Fotobeiträge dieser Ausgabe:

Markt Oberstdorf, privat,
Florian Speigl, Bastian Morell,
Golfclub Oberstdorf,
Kinderhospiz St. Nikolaus,
Musikkapelle Oberstdorf,
Chris Reichardt

Titelfoto:

Brunhilde Kirchhof

Erscheinungsweise:

monatlich

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 6. Dezember 2019.

Beiträge bitte per E-Mail an redaktion@markt-oberstdorf.de.

Der OBERSTDORFER wird kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.

Schönes für Advent
und Weihnachten..

Wir haben für Sie im November
und Dezember geöffnet.

Mo-Fr 10:00-18:00 Uhr Sa 10:00-16:00 Uhr

Rösler

Seidenblumen - Geschenke - Wohnaccessoires

Oststr. 14 · 87561 Oberstdorf · Tel. 08322/4778

IHRE ANSPRECHPARTNERIN FÜR ANZEIGENWERBUNG:

► Claudia Lamprecht

T +49 (0)8323 802 131

clamprecht@eberl-medien.de

EBERL MEDIEN

www.eberl-medien.de

Anzeigenschluss

ist am Donnerstag, 28. November 2019, 12 Uhr



Allianz  Bernhard

DAS BESONDERE
KÜCHENSTUDIO IM OBERALLGÄU



87527 Sonthofen · Grüntstraße 24
Tel.: 08321 - 9122 · Mail: info@kuechenecke-jk.de

EHRlich WÄHRT AM LÄNGSTEN.
Seit 1910 Generalvertretung der Allianz-Versicherung

Sonthofen, Blaichach, Oberstdorf | allianz-bernhard.de

FirmenFachAgentur
TÜV zertifiziert

Verbringen Sie entspannte Stunden in angenehmer Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Weinstube Luitpold
Luitpoldstraße 11
Oberstdorf
Telefon 08322/9598595

Bistro Relax
Walsersstraße 1
Oberstdorf
Telefon 08322/7851



Gute Küche und erlesene Weine.

• Große Auswahl auf 3 Etagen •

MW Möbelhaus Wasle
GmbH & Co. KG
Eigene Schreinerei & Meisterbetrieb

Walsersstraße 32 – 34 Telefon 083 22/46 32
87561 Oberstdorf Telefax 083 22/21 45
www.wasle.de Wasle@T-Online.de



IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM



**ARCHITEKTEN
BAUINGENIEURE
STÄDTEPLANER
ENERGIEBERATER
BRANDSCHUTZPLANER**

Hotel Birkenhöhe Kleinwalsertal

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

www.creaplan-metzler.com

info@creaplan-metzler.com



Gartenstraße 17 · Oberstdorf · Tel. 08322/9875910
Hauptstr. 3 · Oberstdorf · Tel. 08322/9878070 · nur Ergotherapie

Die logopädische Behandlung beinhaltet:
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:

- Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
- Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
- Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
- Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.

www.demmel-fliesen.de * info@demmel-fliesen.de

**ORIGINELLE
FLIESENDEKORE**

Wir beziehen unsere Fliesen direkt vom Hersteller aus Deutschland, Italien und Spanien.



Klammstraße 19 * 87561 Oberstdorf-Tiefenbach * Tel: 08322.3664



LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntensstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95

WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



1803[®]
IMMER DABELI.



WINTERPARKA

ANN

149,95

Gr. 34 - 50

www.1803.de